**A. Grundsätzliches Anschreiben an Schulen**

*Vorname, Name Ort, Datum ...*

*Adresse etc.*

An die

Schule

- zu Händen von Herrn/Frau Rektor/in ... -

Adresse etc.

**Videohospitation des Unterrichts – Schulpraktikum im Master der Universität Potsdam**

Sehr geehrte/r Frau/Herr *[Name einsetzen]* ,

die Studien- und Prüfungsordnung für das Schulpraktikum im lehramtsbezogenen Masterstudium an der Universität Potsdam (UP) sieht vor, dass die Dozierenden eine durch die Studierenden eigenständig durchgeführte Unterrichtsstunde hospitieren. In jedem Fach erfolgt mindestens ein Unterrichtsbesuch durch die/den betreuende/n Dozierende/n der UP. Die Hospitation dient dazu, den Unterricht mit der/dem Studierenden methodisch und didaktisch auszuwerten. Damit bildet sie ein wichtiges Feedbackinstrument, um die Studierenden in ihrem Kompetenzerwerb zu unterstützen und die Qualität der Ausbildung zukünftiger Lehrkräfte an der UP abzusichern.

Da eine persönliche Hospitation im Ausland nicht möglich ist, soll die Hospitation durch Streaming / Aufzeichnung erfolgen. Das Streaming / die Aufzeichnung wird datenschutzkonform übermittelt und zum Zweck meiner internen Beurteilung ausschließlich durch meine/n betreuende/n Dozierende/n (*[Fach 1 einsetzen]: [Name einsetzen], [Fach 2 einsetzen]: [Name einsetzen])* eingesehen.

Hierüber möchte ich Sie mit diesem Schreiben informieren und um das Einverständnis Ihrer Schule bitten.

Für ein Streaming / eine Aufzeichnung beabsichtige ich das Tool „Zoom“ mit der Lizenz der UP zu nutzen. Die Nutzung von Zoom entspricht EU-Datenschutzstandards und wurde von der UP zusätzlich geprüft und für rechtskonform befunden. Mit Ihrem Einverständnis werde ich die Einwilligung der Schüler:innen bzw. von deren Eltern (siehe Anlagen) erbitten. Sollten Sie Bedenken gegen die Nutzung von Zoom haben, bitte ich Sie mir alternative Tools vorzuschlagen.

Für Nachfragen stehe ich unter *[Mailadresse einsetzen]* gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen:

- Muster Anschreiben an Eltern / Schüler:innen nebst Einwilligungserklärung

- Datenschutzerklärung für Aufzeichnung

**B. Anschreiben und Einwilligungserklärung an Eltern/Schüler:innen**

*(zur Frage, ob minderjährige Schüler:innen* *einbezogen werden sollten, siehe oben unter VII. 4.), gilt sinngemäß auch für Lehrkräfte und sonstige am hospitierten Unterricht beteiligte Personen.*

Das Scherensymbol (siehe unten) soll verdeutlichen, dass die Erklärungen von den Anschreiben getrennt und unterschrieben zurückgegeben werden müssen. Damit die in den Anschreiben enthaltenen Informationen den Eltern erhalten bleiben, sollte auf eine entsprechende praktische Gestaltung geachtet werden (z. B. Erklärung und Anschreiben auf zwei Blätter drucken und nicht die Erklärung auf die Rückseite des Anschreibens).

**Anschreiben und Einwilligungserklärung für eine Aufzeichnung mittels Zoom.UP:**

*Vorname, Name Ort, Datum ...*

*Adresse etc.*

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mein Name ist *Vorname* *Nachname*.Ich absolviere an Ihrer Schule mein Schulpraktikum im Rahmen meines Masterstudiums Lehramt an der Universität Potsdam (Land Brandenburg, Bundesrepublik Deutschland) und werde derzeit in der Klasse Ihres Kindes im Fach *[Fach]* / in den Fächern *[Fächer]* ausgebildet. Im Rahmen des Praktikums werde ich auch selbstständig unterrichten. Gemäß der Studien- und Prüfungsordnung erfolgt in jedem Fach mindestens ein Unterrichtsbesuch durch die/den betreuende/n Dozierende/n der Universität Potsdam. Die Hospitation dient dazu, den Unterricht methodisch und didaktisch auszuwerten.

Da eine persönliche Hospitation im Ausland nicht möglich ist, soll dafür eine digitale Videoaufzeichnung des Unterrichts genutzt werden.

Hierfür möchte ich Sie/Euch um Ihre/Eure Einwilligung bitten.

Die Aufzeichnung erfolgt an der Universität Potsdam mit dem Videotool „Zoom.UP“. Die entsprechende Nutzung von Zoom wurde unter Datenschutzaspekten von der Universität Potsdam geprüft und für rechtskonform befunden. Im Verhältnis zu Zoom besteht von Seiten der Universität Potsdam ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung. Damit wird sichergestellt, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Zoom nur weisungsgebunden und nur für die von der Universität Potsdam festgelegte Zwecke erfolgt. Der Zugang zu der Videodatei ist nur Herr/Frau *[Name einsetzen]*, meiner/meinem betreuenden Dozierenden der Universität Potsdam, möglich. Eine entsprechende Datenschutzerklärung finden Sie/findet Ihr als Anlage zu diesem Schreiben.

Die Aufzeichnung ist für den *[Fach einsetzen]*unterricht am *[Datum/Daten einsetzen]* vorgesehen. Die Videoaufnahme wird im Rahmen des Praxissemesters/Schulpraktikums nur zu meiner internen Beurteilung durch Herr/Frau *[Name einsetzen]*, meine/n betreuende/n Dozierende/n der Universität Potsdam, genutzt und danach gelöscht.

Ich würde mich freuen und wäre Ihnen/Euch dankbar, wenn Sie/Ihr zustimmen würden/würdet, dass der Unterricht mit Zoom beobachtet bzw. gestreamt werden darf.

Für Nachfragen stehe ich unter *[Mailadresse einsetzen]* gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage:

- Information zum Datenschutz

✂ -----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Bestätigung/Einwilligungserklärung**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[*Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers*]

**Mir/uns liegt das Schreiben von Frau/Herrn *Nachname* vom *[Datum obiges Schreiben]* vor. Hiermit willige ich/willigen wir**

* **in die Teilnahme der oben bezeichneten Person (Schülerin bzw. Schüler) am hospitierten Unterricht,**
* **in die Videoaufzeichnung des Unterrichts und**
* **die Nutzung der personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person einschließlich entsprechend erzeugter Ton- bzw. Videoaufnahmen aus dem Unterricht**

**gemäß dem Schreiben von Frau/Herrn *Nachname* vom *[Datum obiges Schreiben]* ein.**

**Hinweise und Informationen:**

Die Aufnahmen werden nur für den im Schreiben genannten Zweck verwendet und nicht an Dritte übermittelt.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann sich der Widerruf auch nur auf einen Teil der Einwilligung beziehen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich gelöscht. Die Ton- und Videoaufzeichnungen werden unverzüglich nach der Auswertung, spätestens einen Monat nach dem hospitierten Unterricht, gelöscht.

**Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.**

**Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Es erfolgt keine Veröffentlichung im Internet.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[*Ort, Datum*] [*Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten*]  
und  
[*ab dem 14. Geburtstag bei vorliegender Einsichtsfähigkeit: auch Unterschrift Schülerin / Schüler*]

**C. Datenschutzerklärungen**

**Informationen zum Datenschutz, Stand 1.09.2021 (Aufzeichnung von Online-Unterricht mit Zoom.UP)**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).

**Zweck der Datenverarbeitung:**

Zweck der Datenverarbeitung ist die zeitlich versetzte („asynchrone“) Betrachtung des von der oder dem Studierenden im Rahmen des Schulpraktikums durchgeführten Unterrichts als Ersatz für den nach der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehenen Unterrichtsbesuch durch die betreuenden Dozierenden der Universität Potsdam („Videohospitation“).

Die folgenden Informationen beziehen sich daher auf die Aufzeichnung des Unterrichts im Rahmen des Schulpraktikums im Ausland als Ersatz für den nach der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehenen Unterrichtsbesuch durch die betreuenden Dozierenden der Universität Potsdam („Videohospitation“) mit dem Online-Tool „Zoom“. Die Daten werden von der Universität Potsdam mithilfe des Auftragsverarbeiters Zoom verarbeitet. Zoom ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Der von der oder dem Studierenden durchgeführte Unterricht wird durch die Lehrkraft/den Host der Universität Potsdam aufgezeichnet. Dabei kommt es zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten der am hospitierten Unterricht teilnehmenden Schüler:innen, Lehrkräfte und sonstigen im Unterricht beteiligten Personen, deren Audio- und Videodaten Gegenstand der Aufzeichnung sind.

Auf die Anfertigung der Aufnahme sowie die Speicherung und Verarbeitung dieser Daten durch die Universität Potsdam ist die nachfolgende Datenschutzerklärung bezogen.

Die oder der Studierende/der Host des Meetings wird die am hospitierten Unterricht teilnehmenden Schüler:innen, Lehrkräfte und sonstige im Unterricht beteiligte Personen darauf hinweisen, ob und welche Daten aufgezeichnet werden sollen und auf welche Weise eine Weiterverarbeitung geplant ist.

**Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**

Universität Potsdam

vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.

Am Neuen Palais 10

D-14469 Potsdam

Bundesrepublik Deutschland

Telefon: +49 331 977-0

Telefax: +49 331-97 21 63

[www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de/)

**Von der Verarbeitung betroffene Daten:**

Für die Durchführung von Meetings werden von Zoom folgende Metadaten verarbeitet: IP-Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Geräte- und Hardwareinformationen (Geräteart, Betriebssystem, Versionsnummer des eingesetzten Zoom-Clients, Art der Webcam, des Mikrofons und der Lautsprecher), Art der Internet-Verbindung, ungefährer Aufenthaltsort (die nächstgelegene Stadt, eine genaue Lokalisation der Nutzerinnen und Nutzer findet nicht statt), Nutzereinstellungen (z.B. Teilnahme ohne Videoübertragung), weitere Metadaten zum Meeting, wie Name des Meetings, geplanter Zeitpunkt und Dauer des Meetings, E-Mail-Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Zeitpunkt des Beitritts zum Meeting und der Beendigung der Teilnahme für die einzelnen Nutzerinnen und Nutzer sowie der Chat-Status.

Bei der Einwahl mit dem Telefon werden zusätzlich verarbeitet: Angaben zur Rufnummer sowie der Ländername. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts (bei Einsatz von VoIP-Geräten) gespeichert werden.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon und der Kamera des jeweiligen Endgeräts verarbeitet. Diese Daten entstehen in Form von Videostreams mit Bild- und Tonaufnahmen auch von Personen (Schüler:innen, Lehrkräften etc.), die im Rahmen der Videohospitation lediglich gefilmt werden, ohne selbst im technischen Sinne Teilnehmende des Zoom-Meetings zu sein.

**Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:**

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO (Einwilligung).

**Widerrufsrecht:**

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

**Dauer der Datenspeicherung:**

Die Metadaten der Meetings werden für einen Zeitraum von sieben Tagen zum Zweck der Fehleranalyse und des Supports gespeichert und anschließend gelöscht.

Die Verarbeitung der Inhaltsdaten (Audio- und Videostream) durch Zoom beschränkt sich auf den Zeitraum der Durchführung der Videohospitation.

Die gespeicherte Videodatei wird unverzüglich nach der Durchführung des Unterrichts durch die/den Dozierende/n angesehen und ausgewertet. Anschließend, spätestens einen Monat nach dem hospitierten Unterricht, werden die Daten unverzüglich gelöscht.

**Empfänger der Daten:**

Die Meta- und Inhaltsdaten werden von Zoom verarbeitet. Die jeweilige gespeicherte Videodatei (Video- und Audiodaten) wird von der/dem betreuenden Dozierenden der Universität Potsdam angesehen.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an weitere Dritte findet grundsätzlich nicht statt.

**Ihre Rechte:**

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch die Zwecke der Datenverarbeitung, Datenempfänger sowie die Speicherdauer.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DS-GVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DS-GVO). Des Weiteren können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DS-GVO der Verarbeitung widersprechen.

Wir möchten Sie darum bitten, sich zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte zu wenden an:

Dr. phil. Manuela Hackel

Referentin für die Internationalisierung der Lehrerbildung

Universität Potsdam, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB)

Karl-Liebknecht-Straße 24-25

D-14476 Potsdam

Bundesrepublik Deutschland

Telefon: +49 331 977-256010

E-Mail: [manuela.hackel@uni-potsdam.de](mailto:manuela.hackel@uni-potsdam.de)

Auskunft können Sie in jedem Fall beim Chief Information Officer (Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, D-14476 Potsdam, Bundesrepublik Deutschland) beantragen. Das dafür vorgesehene Formular finden Sie unter: [https://www.uni-potsdam.de/de/praesidialbereich/praesident-vizepraesidenten/cio.html.](https://www.uni-potsdam.de/de/praesidialbereich/praesident-vizepraesidenten/cio.html)

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Potsdam wenden:

Dr. Marek Kneis

Am Neuen Palais 10

D-14469 Potsdam

Bundesrepublik Deutschland

Telefon: +49 331 977-124409

Telefax: +49 331 977- 701821

E-Mail: [datenschutz@uni-potsdam.de](mailto:datenschutz@uni-potsdam.de)

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.